

# Über das Weingut Höppler: Weingut mit Qualität und Fantasie



**ROSENBERG 2004:**  
Mittleres Rubingranat,  
zarte Randaufhellung. Duft  
nach dunklen Berren,  
vorwiegend Brombeeren  
und Himbeere sowie  
Erdbeeren. Vielschichtiges  
Bukett mit floralen Nuancen.  
Fein eingebundes Holz mit  
leichten Röstaromen. Sehr  
präsent am Gaumen, schöner  
Schmelz mit langem Abgang  
und Nougat im Nachhall.

Besuchen Sie das Weingut im  
Internet unter [www.hoepler.at](http://www.hoepler.at) und  
entdecken Sie die Vielfalt!

Deutschland, Schweden, Dänemark,  
Norwegen, U.S.A, Hong Kong, Japan,  
Taiwan und Singapur. Die internatio-  
nale Präsenz wird durch die Zusam-  
menarbeit mit Austrian Airlines und  
internationalen Kreuzschiffahrten  
unterstrichen.

Unter den 50 besten Restaurants der  
Welt sind gleich fünf von Höplers Kun-  
den zu finden. Neben der Nummer 1,  
dem „French Laundry“ sind die Weine  
des burgenländischen Musterbetriebes  
auch im „Gordon Ramsay“ (London,  
8. Platz), im „Le Gavroche“ (London,  
19.), im „Charlie Trotter“ (Chicago,  
32.) und im „Spago“ von Wolfgang  
Puck (Los Angeles, 35.) zu finden.

Das Weingut Höppler  
liegt in Winden, in einer  
kleinen Ortschaft am  
Westufer des Neusied-  
lersees. Die Weingär-  
ten, eingebettet in ein  
Mikroklima zwischen  
den Südosthängen des  
Leithagebirges und dem  
wärmespendenden See,  
ermöglichen Trauben-  
reife höchster Qualität.

**V**or kurzem wurde das Weingut  
Lehner, das seit 1678 Wein-  
bau in der Nachbargemeinde Purbach  
betreibt, übernommen. „Mit dieser  
Übernahme haben wir die Möglich-  
keit, neue Komponenten der Boden-  
typizität geschmacklich spürbar zu  
machen. Darüber hinaus wird die Er-  
weiterung der eigenen Weingärten der  
stark gestiegenen Nachfrage aus dem  
Ausland gerecht“, beschreibt Christof  
Höppler seine Strategie. Neben seinem  
WU-Studium konnte Christof Höppler  
in Kalifornien und Australien wert-

volle Auslandserfahrung gewinnen  
und diese internationale Expertise in  
sein Weingut einbringen.

29 Hektar Weingärten befinden sich  
in den wertvollsten Lagen des Bur-  
genlandes: Kirchberg, Jungkirchberg,  
Schanz, Hirschäcker, Altvierholzer  
und Rosenberg. Weiteres Lesegut lie-  
fern langjährige Vertragswinzer aus  
nächster Umgebung. Unterschied-  
liche Böden, wie Lehm, Kalkstein,  
Schotter oder Urgestein, tragen zu  
komplexen und charaktervollen Wei-  
nen bei.

Die Weine werden im Holzfass oder  
Edelstahltank vergoren und heran-  
gereift. Ausgesuchte Rotweine und  
kleine Mengen Weißwein reifen in  
Barriques aus französischer Eiche.  
Spezielles Interesse gilt dem Ausbau  
trockener Weiß- und Rotweine sowie  
edelstüber Weine.

## Top-Präsenz im In- und Ausland

Besonderes Augenmerk wird auf die  
Bedürfnisse der gehobenen Gastrono-  
mie und des Fachhandels gelegt. So  
liest sich Höplers Referenzliste als  
das „Who is Who“ der Top-Restau-  
rants und Hotels Österreichs und der  
restlichen Welt. Mehr als die Häl-  
fte der Produktion findet Absatz in

## WEIN-PAKETE

### Weinpaket exklusiv:

#### Inhalt:

Cabernet Merlot 2004,  
Blaufränkisch Kirchberg 2003  
und Pinot Noir 2004

**Normalpreis ab Hof:** 42 Euro  
**Sonderpreis:** 36 Euro (-15% für  
Leser der Wiener Zeitung\*)

### Weinpaket:

#### Inhalt:

Zweigelt 2005, Pinot Noir 2004  
und Grüner Veltliner 2006

**Normalpreis ab Hof:** 21 Euro  
**Sonderpreis:** 18,50 Euro (-15%  
für Leser der Wiener Zeitung\*)

\*Wiener Zeitung-Leser bestellen  
unter: [herbst@wienerzeitung.at](mailto:herbst@wienerzeitung.at)  
oder per Fax: 01/206 99 110